

An die Redaktionen

Menschen an der Schwelle zum Ruhestand fürs Ehrenamt begeistern

Wettbewerb „Westfalen bewegt“: Preis für den Verein Efl

Bielefeld/Münster. Das Wissen, das Menschen über Jahrzehnte während ihres Arbeitslebens erworben haben, muss nach dem Ausscheiden aus dem Beruf nicht brach liegen. Deshalb holt der Verein „Erfahrungswissen für Initiativen e.V. (Efl)“ in Bielefeld Männer und Frauen an der Schwelle zum Ruhestand ab, damit sie ihre Erfahrungen in bürgerschaftliche Projekte einbringen. „Die Qualifizierung der Seniortrainer, die über einen unermesslichen Schatz an Fähigkeiten und Eigenschaften verfügen, ist von enormem gesellschaftlichen Wert. Diese Menschen tragen dazu bei, dass ihre Kommune, oft ihr direktes eigenes Wohn- und Lebensumfeld, positiv gestaltet wird“, lobt Anja Böllhoff das Engagement. Das Vorstandsmitglied der Stiftung Westfalen-Initiative erläutert damit zugleich die Jury-Entscheidung, das Projekt im Rahmen des diesjährigen Wettbewerbs „Westfalen bewegt“ mit einem dritten Preis zu würdigen.

Begonnen hat das Projekt im Jahr 2002 im Rahmen eines Bundesprogramms. Ab 2006 übernahm das Land NRW es. Die Finanzierung gewährleisteten jeweils zur Hälfte das Land und die Stadt Bielefeld. Als regionale Anlaufstelle sicherte die Diakonie für Bielefeld gGmbH, der vormalige evangelische Gemeindedienst, die organisatorische Abwicklung. Er ist auch heute noch Kooperationspartner.

Sechs Jahrgänge hatten sich in achttägigen Schulungen zu Seniorentrainern ausbilden lassen und ganz unterschiedliche Projekte in Bielefeld auf den Weg gebracht, als im Sommer 2012 das Land das Projekt stoppte, weil kein Geld aus Europa mehr floss. „Auch die Stadt stoppte daraufhin die Finanzierung und die sehr erfolgreiche Arbeit drohte zusammenzubrechen“, erinnert der Efl-Vorstandsvorsitzende Karsten Gebhardt. Zwölf ehrenamtliche Seniortrainerinnen und -trainer ergriffen in dieser Situation die Initiative. Sie gründeten den gemeinnützigen Efl-Verein, um die Finanzierung der längst anerkannten Qualifizierungsmaßnahme als Grundlage für neue bürgerschaftliche Projekte in Bielefeld sicherzustellen.

„Dies ist bis heute gelungen. Das Spektrum der Themen, die die Ehrenamtler entwickeln, ist sehr beachtlich. Es reicht von theologischen Vorlesungen, Vorträgen und Seminaren über die Arbeit mit Flüchtlingen bis zu Umweltschutz und Kulturangeboten. Das Projekt ist deshalb eine Bereicherung für die Stadt-Gesellschaft“, bescheinigt Lutz Worms Vorstandsvorsitzender Bielefelder Bürgerstiftung. Sie ist von dem Konzept überzeugt und hat sich deshalb über den von ihr verwalteten Lia und Hans-Walter Wilker Stiftungsfonds an der Auszeichnung beteiligt.

Jährlich erteilt der Verein der Diakonie für Bielefeld den Auftrag für die Qualifizierungsmaßnahmen. Sie sind für die Teilnehmer ebenso kostenlos wie das Angebot zur Hilfe bei den ersten Umset-

www.westfalen-initiative.de

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon 0251 591 6406, Telefax 0251 591 3249, info@westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender : Dr. Karl-Heinrich Sümmerrmann, Geschäftsführung: Dr. Roland Löffler, Vera Kalkhoff (Stellv.)

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Peter Paziorek, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Hans-Ulrich Predeck

zungsschritten der jeweiligen Projektidee. Außerdem gibt es moderierte monatliche Treffen der Seniortrainerinnen und -trainer, die zugleich eine kollegiale Unterstützung sowie Erfahrungsaustausch und Vernetzung mit anderen Initiativen sicherstellen und der Nachhaltigkeit der verschiedenen Projekte dienen. Da kommen die 3.000 Euro Preisgeld gerade recht.

Mit seinem Ansatz erfüllt das Projekt alle wesentlichen Kriterien des Wettbewerbs „Westfalen bewegt“. Der war in diesem Jahr zum fünften Mal ausgeschrieben. Er richtet sich an Gruppen in Westfalen, die in nachahmenswerter Weise die Gestaltung der Zukunft selbst in die Hand nehmen und nicht allein auf staatliche oder bereits institutionalisierte Hilfe bauen. Dieses beispielhafte bürgerschaftliche Engagement fördert die Westfalen-Initiative in 2017 im Einzelfall mit bis zu 8.000 Euro. Insgesamt stehen in diesem Jahr 38.000 Euro zur Verfügung. Seit 2013 hat die Westfalen-Initiative 47 Projekte mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 245.000 Euro ausgezeichnet. Sie honoriert und unterstützt damit ganz maßgeblich den ehrenamtlichen Einsatz von Bürgern in der Region.

Bildtext

Freuen sich über den Preis für den Verein Efl (v.l.): Elke Schubert-Buick von der Diakonie für Bielefeld, Efl-Vorsitzender Karsten Gebhardt, Anja Böllhoff, Vorstandsmitglied der Stiftung Westfalen-Initiative, Hans-Walter Wilker vom Wilkerstiftungsfonds und Lutz Worms, Vorstandsvorsitzender der Bielefelder Bürgerstiftung.

Bielefeld/Münster, 03. August 2017

www.westfalenbeweger.de

**Kontakt: Christoph Boll, Westfalen-Initiative, Tel. 0251 5916424
cboll@westfalen-initiative.de**

Zur Westfalen-Initiative:

Die Westfalen-Initiative will die westfälische Identität schärfen und das bürgerschaftliche Engagement in Westfalen stärken. Sie setzt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Westfalens Impulse für die Region, damit diese sich im Wettbewerb der Regionen behauptet und ihre in Geschichte und Tradition entwickelten Stärken voll entfaltet. Die Aktivitäten der Westfalen-Initiative sind vielfältig. Sie reichen von kulturellen Projekten über die Stärkung der Stadt- und Regionalentwicklung bis zu Innovationsprojekten. Die Westfalen-Initiative im Internet: **www.westfalen-initiative.de**

Westfalen-Initiative

Piusallee 6

48147 Münster

Tel.: 0251 591 6406

Fax: 0251 591 3249

info@westfalen-initiative.de

www.westfalen-initiative.de

www.westfalen-initiative.de

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon 0251 591 6406, Telefax 0251 591 3249, info@westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender : Dr. Karl-Heinrich Sümmerrmann, Geschäftsführung: Dr. Roland Löffler, Vera Kalkhoff (Stellv.)

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Peter Paziorek, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Hans-Ulrich Predeck